



Isener Marktbotte

Oktober 2007

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen,
Nachrichten der Partnergemeinde Ernstbrunn

Wurfsendung

Die Markt- und Allerseelenkirche in Isen

Wer den bekannten Stich Isens von Matthäus Merian (1593 – 1650) betrachtet, wird unschwer erkennen, dass es in Isen drei Kirchen gab: die St. Zeno-Kirche, die Allerseelenkirche und die Johanneskirche. Die sogenannte Allerseelenkirche war bis zur Säkularisation 1803 die Isener Pfarrkirche; das Schicksal dieser Kirche wollen wir im Folgenden genauer betrachten.

Anfänge der Pfarrseelsorge in Isen

Die Anfänge des Stiftes St. Zeno in Isen sind gesichert, und wir wissen, dass eine Reihe von bedeutenden Männern in den Jahren 747 bis 760 die Zeno-Kirche mit Grundeigentum und Geld für Ausstattungsgegenstände bedachten. An die St. Zeno-Kirche war ein Benediktinerkloster angeschlossen. Es ist also gut möglich, dass benediktinische Mönche anfangs die Pfarrseelsorge in Isen übernahmen, doch es sprechen gewichtige Gründe dagegen. Die Benediktiner waren ursprünglich ein Laienorden und ein zum Priester geweihter Mönch stellte eher die Ausnahme dar. So schrieb der heilige Benedikt im 62. Kapitel seiner Regel: „Wenn ein Abt die Weihe eines Priesters oder Diakons erbitten will, so wähle er aus seinen Mönchen einen aus, der würdig ist, den priesterlichen Dienst auszuüben. Der geweihte Mönch aber hüte sich vor Überheblichkeit und Stolz. Er nehme sich nichts heraus und handle nie ohne Auftrag des Abtes“. Die Priestermonche hatten also primär die Sakramentspendung innerhalb der Klostermauern sicherzustellen. Auf der Synode von Neuching 772 wurde ausdrücklich betont, dass Mönche nicht in die Pfarrseelsorge eindringen sollten. Ob diese Einschärfung von Neuching allerdings auch für Isen galt, ist zweifelhaft, da sich der Freisinger Bischof auf diese Weise die Einmischung von mächtigen Äbten in seine Amtskompetenzen verbitten wollte, Isen aber als Freisinger Niederlassung ohne eigenen Abt diesbezüglich gar keine Gefahr darstellen konnte. Wie dem auch sei, die ersten Spuren von Pfarrseelsorge in Isen sind nicht mehr mit Gewissheit auszumachen, es ist allerdings nicht anzunehmen, dass bei uns ein Kloster bestand, ohne dass von diesem aus auch Seelsorge betrieben worden wäre. Ab dem 9. Jahrhundert hatte der Benediktinerorden ohnehin einen Wandel vollzogen und der zum Priester geweihte Mönch wurde der Normalfall. Dies ist auch die Zeit, in der sich die Spuren des Isener Benediktinerklosters im Dunkel der Geschichte verlieren, wohl in Folge der Ungarneinfälle. 1025 erscheint Isen wieder als Witwengut der Kaiserin Kunigunde (ca. 980 – 1033); das heißt, die ehemalige Kaiserin war die Nutznießerin der Isener Erträge, in Isen selbst war sie wahrscheinlich nie. Das Isener Kollegiatstift, dessen Statuten durch den heiligen Augustinus (354 – 430) und seine gemeinschaftliche Lebensordnung für Weltpriester inspiriert waren, unterstand vollständig dem Bischof von Freising. Dieser setzte in Isen einen Weltpriester als Pfarrer ein („plebanus“). Der letzte vom Freisinger Bischof eingesetzte Weltpriester war ein „Hainricus“, der um 1228 erscheint. Seit 1228 hatte das Kollegiatstift Isen, das eine Art Priester-Wohngemeinschaft darstellt, das Pfarrvikariat über Isen inne. Obwohl die Pfarrer von Isen seit 1228 aus den Reihen der Isener Kollegiatsherren stammten, war die Kollegiatkirche St. Zeno nicht die Pfarrkirche. Diese Funktion hatte die Allerseelenkirche.



Die Allerseelenkirche

Die Allerseelenkirche erscheint bei Matthäus Merian als gotisches Gebäude mit Zwiebelturm. Daraus kann man den Schluss ziehen, dass das um 1650 bestehende Gotteshaus zur Zeit der Gotik erbaut wurde, also zwischen dem 13. und 14. Jahrhundert. Ob dabei jedoch ein früheres romanisches Kirchengebäude überbaut wurde, ist nicht mehr mit Sicherheit festzustellen. Eine Hilfe dabei könnte allerdings die Patrozinienforschung bieten. Die Vergabe von Kirchenpatrozinien unterlag meist einer Mode. Nachdem im Jahre 993 Ulrich von Augsburg (890 – 973) als erster zur Ehre der Altäre erhoben wurde, erkoren in dieser Zeit viele Gemeinden den heiligen Ulrich zu ihrem Kirchenpatron. Unsere zu behandelnde Kirche bestand aus einer Oberkirche, die der Gottesmutter Maria geweiht war, und einer Unterkirche, die unter anderem dem heiligen Ulrich geweiht war. Es ist also gut möglich – wie Ludwig Heilmaier (1877 – 1943) vermutet –, dass diese Kirche bereits zu der Zeit, als der fränkische Einfluss in Bayern erstarkte, diesen neuen Patron erhielt und somit existierte. Bauliche Details über diese Kirche lassen sich nicht mehr eruieren. Ältester Anhalt für eine Baumaßnahme der Marktkirche ist eine Rechnung aus dem Jahre 1640, wo ein Isener Gastwirt 17 Gulden einfordert „wegen Pauung des Thurmes und wegen der großen Fenster in der Gruft“. Diese „Pauung“ war wahrscheinlich nur eine Renovierung – von 17 Gulden hätte man niemals einen neuen Turm bauen können. 1676 fiel wiederum eine Turmrenovierung an, „nachdem bey vorgegangener Brunst der Thurm abgestürzt.“ Im Turm fanden zwei Glocken Platz, die in München gegossen wurden und schließlich nach Freising zur Weihe gebracht wurden. Finanziert wurden die Glocken durch eine rückständige Schuld des Ertlmaier von Rosenberg. Der Niedermüller aus Isen lieferte 15 Liter Leinöl zum Anstreichen der Turmkugel, die durch den Kupferschmied ausgebessert wurde. Der Marktdiener hatte die Aufgabe, „etlich hundert alte Nögl krahd zu machen.“ Viel Glück hatten die Isener mit ihrem Zwiebelturm allerdings nicht, und auf dem Stich von Michael Weining (1645 – 1718) aus dem Jahre 1701 besitzt die Marktkirche keinen Zwiebelturm mehr. Interessant bei den Rechnungen ist, dass sie nichts mit dem Zeno-Stift zu tun haben, sondern immer mit dem Magistrat des Marktes beziehungsweise der Leprosenstiftung. Die Allerseelenkirche war also im besten Sinne die Kirche der Bürger.

Fortsetzung Seite 4



näher am Menschen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der CSU-Ortsverband Isen bedankt sich herzlich bei allen, die sich an der **Bürgerbefragung 2007** beteiligt haben.

Wir werden Ihre vielen Anregungen, Ideen und auch kritischen Anmerkungen in unsere weitere Arbeit mit einbeziehen, um uns zukünftig noch besser für Ihre Wünsche und Belange einsetzen zu können.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die gemeinsam mit uns die Zukunft unserer Marktgemeinde Isen gestalten wollen, bietet die Isener CSU die Möglichkeit, bei den Kommunalwahlen im März nächsten Jahres auf der

Liste des CSU-Ortsverbandes Isen

zu kandidieren.

Wie schon bei den letzten Kommunalwahlen besteht diese Möglichkeit auch für Nichtmitglieder der CSU.

Nähere Informationen gibt es bei

Michael Feuerer · Moos 1 · 84424 Isen · Telefon (0 80 83) 51 26 oder per Mail unter michael.feuerer@csu-isen.de

CSU -Ortsverband Isen · www.csu-isen.de



Vorankündigung:

NIKOLAUS-MARKT

am Sonntag, den 9. 12. 2007

Alle Bastler, Künstler und Firanten sind herzlich eingeladen mit-zumachen (weihnachtliche Stände erwünscht).

Damit Sie sich einen Stand sichern, melden Sie sich bis spätes-tens Dienstag, den 20. 11. 2007 unter Tel. 0 80 83/53 01-19/-29 bei der Marktgemeinde Isen. Bei Rückfragen zum Nikolausmarkt, Tel. 0 80 83/3 80 (Stefan Böld, Werbering Isen)

KONZERT IM RATHAUS ISEN

KLASSIK, ROMANTIK, FOLKLORE

Mit Rosi Obermaier, Brigitte Wimmer, und dem Klas-sikchor Armstorf. Leitung und Klavier Benno Meindl.

Am 27. und 28. Oktober 2007 jeweils um 20 Uhr.

Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze bitten wir um Reservierung bei: Rosi Obermaier, Nähstüberl, Von-Eichendorff-Straße 28, Isen, Tel. 01 60/1 65 46 12 oder bei Schuh Fischer, Münchner Straße 11, Isen, Tel. 0 80 83/13 32

Eintritt frei. Unkostenbeitrag erbeten.



Wir polstern für Sie



Sofa's und Eckbänke können Sie in unserer Werkstatt neu beziehen lassen.

Es erwartet Sie eine große Auswahl an ausgesuchten, schönen Möbelstoffen für jeden Wohnstil.

Wir beraten Sie gerne.

Genießen Sie ein neues Wohngefühl.

BURGMAIR
RAUMAUSSTATTUNG

Georg-Escherich-Straße 2 · 84424 Isen
Telefon (08083) 361 · Telefax (08083) 1643

Die Minghartinger Bühne e.V.
aus Thann/Lengdorf spielt für Sie
im Gasthaus Scharl:

Der heilige Rat von

Ludwig Ganghofer

Termine: Sa. 3. 11., Fr./Sa., 9./10. 11. und Fr./Sa. 16./17. 11. 2007, 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr.
Telefonische Platzreservierung wird empfohlen!

☎ 0 80 83/88 24

Infos: www.minghartinger.de

19. Oktober: Kirchweih-fest

am Bauernmarkt
Frisches Geflügel,
Kirta-Nudeln,
Kirta-Brot
und vieles mehr ...



Jeden Freitag von 9.30–14.30 Uhr
Ihr Einkauf direkt vom Erzeuger

Das Bauernmarkt-Team freut sich auf Ihren Besuch

26. Oktober: **Apfeltag**
Sämtliche Spezialitäten rund um den Apfel.

9. November: **Knödeltag**

WINTER

*Geschenke & Ideen
 Textilien & Wolle*



Reinigungsannahme!

NEU! Socken von PUMA und CAMANO Strumpfhosen und Socken von HUDSON Pullover, Unterwäsche, Baby- Kinderbekleidung, Reißverschlüsse, Kurzwaren und Wolle in großer Auswahl!

Tageszeitungen, Illustrierte und PANINI

**Geschenkartikel und
 Grußkarten für jeden
 Anlass!**



Webergasse 2 · 84424 Isen · Tel. und Fax (0 80 83) 83 68

Fleisch und Wurst
 aus dem ff*

**Unsere Angebote
 vom 18. bis 31. Oktober 2007**

Rinderrouladen 100 g **1,29 €**

Aufschnitt 100 g **-,79 €**

nach Wunsch sortiert

Ab jetzt wieder jeden Montag frische Leber- und Blutwürste, Kesselfleisch, Speckknödel und fertig gekochtes Sauerkraut.

*Eugen
 Oberpriller*
 Metzgerei



Am Gries 18 · 84424 ISEN · Telefon 0 80 83 / 2 78

Rahmenvertrags-Rabatt für Firmen

Vodafone Vertriebspartnerbüro Alpha11

Unternehmen und Selbständige aufgepasst

Über Alpha11 erhalten Gewerbetreibende ab sofort Sondertarife für Vodafone - auch für bereits bestehende Verträge von Vodafone!



Handwerk, Baugewerbe, Ärzte/Apotheker, Handel, Finanzwesen, Landwirte, Anwälte, Steuerberater, Gastronomie, Produktion, Speditionen und Logistiker



Weitere Business-Produkte:

Mobiles Internet mit UMTS, günstiger als Sie glauben!

Klaus Hamal, ITK-Fachmann meint:

Unterwegs ins Internet zu gehen ist wirklich praktisch. Schnell mit USB die Box am Notebook angeschlossen, oder beim Smartphone (Handy + MiniPC) aktivieren, schon ist man online. In Gebieten, wo kein UMTS ist, wird automatisch auf GPRS umgeschaltet. Das reicht für E-Mail und kurze Infos auf jeden Fall aus. Auch als DSL-Alternative interessant. Übrigens, im Raum München kann man schon mit bis zu 7,2 MBit/s über UMTS ins Internet. Das ist rund 112 x schneller als mit ISDN. **Noch ein Tipp:** Ab Januar sinkt die Abschreibung von GWG von 400,- auf 150,-. Wenn Sie vor haben Ihre Handys zu erneuern, sollten Sie dies noch im alten Jahr tun - sonst droht eine hohe Steuerbelastung.



Mobiles Internet

UMTS über USB-Anschlussbox bis zu 7,2 MBit/s

Nur 129,- €**
 statt 199,-

Internet über UMTS, ohne Grundgebühr

Nur zahlen, wenn es gebraucht wird.

Schon ab umgerechnet 0,13 €/Min*.

Mindestnutzung 15 Min. = 1,95 €

Internet über UMTS mit Grundgebühr

Ideal für **regelmäßige** Nutzer

Z.B. mit 200 MB/Monat **19,95 €/mtl.***

oder Fair-Flat (5GB) 49,95 €/mtl.*

*alle Preise sind Endkunden-Preise, inkl. MwSt. ** Preis mit Vertrag



vodafone



Alpha11 Business Service

Klaus Hamal, Stiftsring 5a, D-84424 Isen

Tel: 08083-549651

Internet: www.alpha11.de

E-Mail: info@alpha11.de

Leistungen von Alpha11:

- ITK-Produkte, EDV-Lösungen, Software
- Videoüberwachung mit Zugriff über Handy
- Erstellung von Homepages, ab 250,- €
- Google Optimierung
- Reparaturen, Netzwerkservice (Geprüfter Meisterbetrieb)



Flughafen Shuttle

Klinik-/Senior • Tagesfahrten

www.framHARMONY.de

 **0 80 76 - 86 22**

Wir stehen auf günstiges Heizöl

Klingelt einer der drei LKW-Fahrer der Fa. HUBER an Ihrer Tür, heißt das: Gleich gibt's Super-Heizöl zum Super-Preis.

Schon seit 1980 ist Heizöl im Durchschnitt um satte 25% billiger als Erdgas, doch uns ist das nicht günstig genug! Rufen Sie an, wir scheuen keinen Preisvergleich:

HUBER, Lengdorf
Tel. 08083 / 263

HUBER
Heizöl · Diesel · Holzpellets
Schmierstoffe · Flüssiggas

Super-Günstiges Heizöl für Bayern

www.huber-lagerhaus.de

Die Ausstattung der Kirche

Die Markt- oder Allerseelen-Kirche befand sich außerhalb des Friedhofs, und wenn man den Stichen von Wening und Merian trauen darf, befand sie sich auf dem heutigen St. Zeno-Platz, Ludwig Heilmaier geht eher von einer Lage auf dem heutigen Marktplatz aus. Unbestreitbare Tatsache ist allerdings, dass es sich nicht um eine Friedhofskapelle handelte. Der Name „Allerseelenkirche“ rührt von einer in Isen ansässigen Allerseelenbruderschaft („confraternitas fidelium defunctorum“) her.

Die Oberkirche war - wie bereits erwähnt - der Gottesmutter Maria geweiht. Aus einem Inventarverzeichnis von 1738 können wir lesen: „*ein alter Altar, in der (!) mitten die Mutter Gottes mit dem Jesus Kindl, ... ein von Seide geblühter Rock samt dem Paltakin (Baldachin)*“. 1745 werden als weitere Gewänder der Muttergottes „*ein roter Rock, ein blauer Schleier aus Taffet*“ genannt. 1759 erhält die Marktkirche einen neuen Altar aus der Hand von Matthias Fackler (1721 - 1798) in Dorfen - die Muttergottesfigur bleibt allerdings die alte. In der Unterkirche befand sich ein Antoniusaltar. 1739 können wir über den Altar lesen: „*darauf rastet hl. Anton*“. Eine Rechnung aus dem folgenden Jahr über Abbeizarbeiten schildert weitere Details: „*ein heilig Antony ... und ain crucifixl samt dem Schweinskopfbiederl und glöcklein*“. Der heilige Antonius wird bekanntlich mit einem Schwein und Glöcklein abgebildet. Die Atmosphäre in der Antoniusgruft war ursprünglich etwas unheimlich, denn sie war ein echter „Totenkerker“, wo Gebeine längst verstorbener Personen aufbewahrt wurden. 1723 mussten die Knochen („*Todtenpandl*“) auf höchsten Befehl hin auf dem Friedhof bestattet werden. Ein weiterer Altar der Allerseelenkirche war der Nepomukaltar, eine Glasarbeit, dessen genaue Lage (Ober- oder Unterkirche?) sich nicht mehr genau ermitteln lässt. Die Wände der Marktkirche waren vor allem mit Schnitzarbeiten verziert. Es gab drei Brustbilder der Apostel Petrus, Paulus und Johannes, die 1743 durch Felix Schmidt neu gefasst wurden. In der Oberkirche befinden sich weiters Gemälde der heiligen Anna und Magdalena und eine Ecce-Homo-Darstellung, der Marienaltar wird von Darstellungen der 14 Nothelfer flankiert. Unterhalb des Marienaltars sind die armen Seelen dargestellt, und außerdem die heilige Dreifaltigkeit, die als „*ain alt geschnitzes Bild*“ klassifiziert wird, ebenso wie ein Schnitzwerk des heiligen Florians. Über dem Kirchenhauptportal war eine Darstellung der Geburt Jesu. Selbstverständlich gab es in der Kirche auch einen Opferstock. Wir erfahren davon im Zusammenhang mit einem Diebstahl im Jahre 1744. Räuber hatten den eingemauerten Opferstock geplündert und die Kollekte von zehn Monaten (!) erbeutet. Aus diesem Grund erhielt die Marktkirche vom Stift einen neuen Opferstock spendiert, der wiederum eingemauert wurde! - Soviel zur Ehrlichkeit in der guten alten Zeit!

Was es in der Kirche in großer Zahl gab, waren Kerzenleuchter und Kerzen. Ein Kerzenleuchter existiert noch heute - er ist im Besitz der heimatkundlichen Sammlun-

gen des Marktes Isen, und ist der letzte noch vorhandene Gegenstand aus der alten Marktkirche. Das Wachs diente oftmals als Opfergabe in frommen Anliegen, mit Kerzen konnte man aber auch sein Kirchgeld entrichten, das heißt, seinen Sitzplatz in der Kirche bezahlen. Die Höhe des Obolus betrug ein Pfund Wachs beziehungsweise 40 Kreuzer.

Die Marktkirche im Leben der Isener

Ein Höhepunkt war alle Jahre das Fest des heiligen Antonius des Einsiedlers am 17. Januar, aber auch das Allerseelenfest und der Kirchweihsonntag wurden besonders feierlich begangen. Auch die Quatemberämter hatten eine besondere Bewandnis: unter Quatember versteht man vier besondere Sonntage im Laufe des Kirchenjahres, nämlich 1. Fastensonntag, Pfingsten, 3. Sonntag im September und 3. Adventssonntag. An diesen Sonntagen wurde an die Leute Brot und ein Schluck Wein spendiert. So etwas wirkte sich sicherlich positiv auf die Zahl der Gottesdienstbesucher aus. Außerdem gab es im Jahr 47 sogenannte Stiftsmessen. Das heißt: 47 Familien hatten die Bezahlung der Geistlichen für die Abhaltung der Sonntagsgottesdienste sichergestellt. Namen der stiftenden Familien waren unter anderem Vogelwalthner (= Voglwohl), Fendsbeck, Zehetner, Furtner, Kolmüller, Gollersberger, Obermüller ... Die Marktkirche hatte neben der geistlichen Dimension noch eine ganz praktische Funktion für die Bürger. Aus dem Kirchenvermögen wurde Geld verliehen, und das Zinseinkommen kam dem Haushalt der Marktkirche zugute. Interessanterweise wird das verliehene Kapital in den Bilanzen nicht aufgeführt, nur die Zinseinnahmen erscheinen in den Büchern. Man kann also durchaus behaupten, dass die Marktkirche zugleich Sitz der ältesten Bank in Isen war. Ob das im Sinne des Erfinders war?!?

Das Ende der Isener Marktkirche

Der erste Isener Pfarrer nach der Säkularisation Johann Baptist Hibler (1802 - 1825) schrieb im Jahre 1810 über die Isener Marktkirche: „ein ausgezeichnet schönes Gotteshaus mit prächtigem Turm und Krypta!“. Man glaubt die Wehmut des Pfarrers herauszuhören, denn vier Jahre zuvor musste das Gotteshaus abgerissen werden. Nach der Säkularisation 1803 musste die Seelsorge im Sinne einer ideologischen Überhöhung der Aufklärung auf Betreiben des Ministers Maximilian von Montgelas (1759 - 1838) den scheinbaren Ansprüchen der Vernunft genügen. Seelsorge musste sich also nach ökonomischen Gesichtspunkten bezüglich ihrer Nützlichkeit an den Untertanen messen lassen. Konsequenz daraus war, dass in jeder Gemeinde nur noch ein Gotteshaus erlaubt war. Die historisch ältere Zenokirche durfte also weiter bestehen. Die eingangs erwähnte Johanniskirche war bereits im 18. Jahrhundert abgebrannt, und die Josefskapelle konnte ein Privatmann käuflich vor dem Abriss retten. Die Marktkirche wurde leider 1806 abgerissen. An Kirchweih und Allerseelen könnten wir also auch an diese Kirche denken, die viele hundert Jahre unsere Pfarrkirche war! *Reinold Härtel*

Schreinerei
und
Holzbau



MEISTERBETRIEB
Lösel GBR

Hochstraße 53 · 84424 Isen · Telefon 0 80 83/5 45 60 · Fax 0 80 83/5 45 62
e-mail: Loesel-Holzbau@t-online.de · www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de

Küchen und Möbel

Maßanfertigung nach
Ihren Wünschen.



VEREINSMITTEILUNGEN

KC Isen e. V.

Kegeln? Ein alter Männer-Wirtshausspaß? Nein! Kegeln im Wandel der Zeit. Regional bzw. deutschlandweit werden Mannschaftswettkämpfe ausgetragen. Der Kegelclub Isen e. V. ist hierbei eine Topadresse für sportliche Leistungen und Erfolge. Der Kegelclub Isen e. V. nimmt mit 3 Herren- und 2 Damenmannschaften an der Meisterschaftsrunde der Kegelkreisrunde Ebersberg/Erding teil. Von Oktober bis März finden einmal wöchentlich die Punktspiele statt.

Um unsere Mannschaften zu verstärken, suchen wir auf diesem Wege sportlich engagierte Keglerinnen und Kegler. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann besuchen Sie uns doch ganz unverbindlich am Mittwoch ab 17 Uhr oder während eines Wettkampfes auf der Kegelbahn in der Gaststätte Gipp in Burgrain. Gerne können Sie auch von Frau Gruber (Tel: 08083/5187) oder unserem Vorstand, Herrn Dörfler (Tel: 08083/1268) nähere Infos erhalten.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des KC Isen e. V.

Trachtenverein „Isentaler“ Isen e. V.

Hoagart'n beim Wirt z'Weiher

Am Samstag, 17. November 2007 um 20 Uhr lädt der Isener Trachtenverein zu einem Hoagart'n beim Lanzl in Weiher ein. Für Musi und G'sang sorgen die Schönauer Sänger, Kirchöttinger Stub'nmusi, Gritsch'nöder-Rössl-Dirndl, Junge Ramsauer Holzbläserinnen, Vroni Huber, Harfe. Als Sprecher wirkt Hans Piesenecker mit. Jung und alt sind herzlich eingeladen.

Nachbarschaftshilfe



Am Sonntag, 28. 10. 2007 laden wir Sie herzlich zu einer interessanten, bunten Filmvorführung ein. Gezeigt werden Kurzfilme u. a. Tier-, Reise-, Dokumentarfilme. Bei Kaffee und Kuchen wird es für Sie bestimmt ein unterhaltsamer Nachmittag für Jung und Alt. Beginn 14 Uhr im Pfarrheim Isen bei freiem Eintritt.

TSV Isen

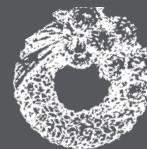
Abteilung Judo – Riesenspaß im Altmühltal

Ende Juli waren die Isener Judokas mit 19 Teilnehmern im Altmühltal unterwegs. Nach der Ankunft am Freitag-nachmittag wurde das Zeltlager in Solnhofen aufgebaut. Bei einem gemütlichen Abend lernten sich die Teilnehmer und Betreuer besser kennen.

Am nächsten Tag, nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es zu Fuß ca. 16 km gut gelaunt über Pappenheim nach Treuchtlingen. Dort wurden die Boote bestiegen und es ging flussabwärts wieder nach Solnhofen. Da das Wetter mitspielte, wurden diverse Wasserschlachten ausgetragen, so dass alle tropfnass wieder an Land gingen. Nachdem alle wieder trockene Sachen anhaten, wurden

Fortsetzung Seite 8

Sie suchen nicht irgendwas,
sondern etwas Besonderes
für Allerheiligen?



Grabschmuck-Präsentation

Mo. – Fr. 8 – 18.30 Uhr, Sa. 8 – 12.30 Uhr

**Brechter**
Gärtnerei Floristik

Fleurop-Dienst
Tel. (0 80 83) 2 77
Fax (0 80 83) 92 54
84424 Isen
Dorfner Straße 10

Topf- und Schnittchrysanthem

aus unserer Gärtnerei

Eigene Kundenparkplätze

WELCOME 500.



AL. W. 0181 Sonderausstattung

Der neue Fiat 500 feiert Premiere.

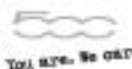
Feiern Sie mit ...

... und kommen Sie zur Premierenfeier am

Samstag, den 27. 10. 2007

Überzeugen Sie sich selbst, wie schön *KLEIN* sein kann.

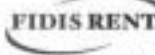
Auf Ihr Kommen freut sich das Spielberger-Team.



Der Fiat Händler:



**AUTOHAUS
Spielberger**



Lohe 1 • 84424 ISEN
Telefon (0 80 83) 3 52 • Telefax (0 80 83) 10 94
www.fiat-spielberger.de
E-Mail: g.spielberger@gmx.de



EINLADUNG

EINLADUNG – EINLADUNG

Information zum Thema

PFLEGE IM ALTER

Referentin: Kristine Kellermann

Diese Thematik betrifft uns alle – vor allen Dingen unsere Kinder! Schnell ist das mühsam ersparte Häuschen als Pflegegeld aufgebraucht! Die Absicherung für das Alter sollte schon in jungen Jahren überdacht werden.

25. 10. 2007 – 19 Uhr

Gasthof Klement

Münchner Straße 3 – 84424 Isen

Informationen können Sie sich vorab holen bei
Kristine Kellermann – Am Haning 28 – 84424 Isen
Mobil 01 71/9 98 04 04



Neue Tafeln für Trachtenbaum

Wahrzeichen / Direkt an der B40 strahlt der Trachtenbaum in neuem Glanz.



Kontrolle des Zustands und Montage von neuen Tafeln am Trachtenbaum. Willi Jaidhauser und FF-Mann Ralf Schirmböck auf der von Martin Zotter gesteuerten Drehleiter.

Foto: Christelli

Der Trachtenbaum in der Mittelbacher Str., weithin sichtbar und durch den Standplatz direkt neben der Bundesstraße 40 vielbewundert, hat erneuerte Tafeln bekommen. Ferdinand Weiss hat Tafeln angefertigt: „Um den „verwaisten“ Trachtenbaum kümmern sich jetzt die „Altburschen“, die auch jährlich den Maibaum am Hauptplatz aufstellen“, so Willi Jaidhauser, der frühere Obmann des Verschönerungsvereins. Vorigen Samstag kontrollierte Jaidhauser mit Hilfe der Feuerwehr Ernstbrunn den Zustand des Baums, bei der Gelegenheit wurden auch die Tafeln montiert. FF-Verwalter Martin Zotter fuhr die Drehleiter zum Wahrzeichen.

Mit der Bahn zum Ausflug

Attraktion / Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag fährt ein Nostalgiezug vom Südbahnhof bis nach Ernstbrunn. Neuer Ausgangspunkt für viele Sehenswürdigkeiten.

Die enge Zusammenarbeit der ÖBB un der Kleinregions- und Naturparkgemeinden hat mit den Nostalgie- und Ausflugsfahrten der Region neue Chancen eröffnet. Bis Ende Oktober wird jeden Samstag, Sonntag und Feiertag ein Sonderzug Ausflügler, Bahnfreaks und Touristen von Wien Südbahnhof bis nach Ernstbrunn und von da mit dem „Naturpark-Bus“ zu allen Sehenswürdigkeiten in der Kleinregion bringen. Wildpark, Naturpark, Museen in Michelstetten und Asparn, Fahrrad-Draisinenbahn, Buschberg und Oberleis – viele Stationen hat die Fahrt, die direkt auch bei der ÖBB-Erlebnis-WeltBahn unter der Tel.Nr. 0664/8217695 buchbar ist. Bei der Eröffnungsfeier freute sich Johann Narrenhofer seitens der ÖBB über die reibungslose Verwirklichung des neuen Projekts und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ernstbrunn. Bgm. Johann Prügl gab die „Rosen“ zurück: „In Hans Narrenhofers Brust wohnen zwei Herzen, das der ÖBB und das von seinem Heimatort Ernstbrunn.“



Strasshof-Präs. Rupert Kiesling, Vizepräs. Rupert Gansterer, NR Hubert Kuzdas, Alt-NR. Herbert Kummerer, Johann Narrenhofer, ÖBB-Vorstand DI Peter Klugar, Regionsobmann Bgm. Othmar Matzinger, BH Dr. Norbert Haselsteiner, Regions-Managerin Elisabeth Schiller, Bgm. Josef Lipp, LAbg. Hermann Haller, Bgm. Johann Prügl, Bgm. Heinz Eberlein, ÖBB-Bahnmeister i. R. Ferdinand Weiss, Lokführer Bernhard Pichlhofer (v. l.) sind alle über das umgesetzte Projekt erfreut.

Foto: Christelli

Arbeit für guten Zweck

Projektmarathon / In 42 Stunden renovierte die Landjugend das Kinderferienheim „JanueVitae“ in der Bründlallee.

Im Rahmen des Projektmarathons renovierte die Landjugend den Eingangsbereich des Kinderferienheimes „JanueVitae“ im Bründl. Gut 25 junge Leute waren da engagiert dabei. Zwei Bäume im Innenhof mussten entfernt werden, die Stämme wurden gleich zu Stehtischen verarbeitet. Vor dem Haus am Zugang von der Bründlallee haben die freiwilligen die alten verholzten Rosen entfernt, auch das alte Tor wurde weggegeben, die Eingangshalle wurde umgestaltet, neu gestrichen, das Tor neu befestigt, der Unterbau ausgemauert und neu betoniert. In den mehr als 42 Stunden, also Marathon-Zeit statt Kilometer, schaffte die Landjugend einiges, sehr zur Freude von Schwester Nikodema, die das Heim leitet. Am Sonntag wurde das beendete Projekt dann präsentiert: „Auch das ist eine Aufgabe, die wir gerne erfüllen“, so Birgit Buresch zur NÖN. Bei Kaffee und Kuchen besichtigten Eltern und Großeltern das „Werk“ der Landjugend. Auch Bürgermeister Johann Prügl und die „Auftraggeberin“ Gerda Posch überzeugten sich von der tollen Arbeit der Jugendlichen.



Florian Hofer, Eva Grabler, Wolfgang Schneider, Petra Fuchs, Manuel Kreiter und Caroline Holzinger gestalten den Eingangsbereich um.



Eva Grabler schwang fleißig den Besen.



Eine Pause für ein Foto: Schwester Nikodema, Wolfgang Schneider; Birgit Buresch, Stefanie Gschwent, Barbara Helnwein. Lisa Weilguny, Florian Hofer, Benjamin Kaiser, Markus Bachl, Patrik Lehninger, Manuel Franjic, Lukas Schneider; Manuel Kreiter, Andrea Jani, Maria Helnwein, Manuel Moser, Stefan Ludwig, Thomas Trunde.

Fotos: Christelli

MARKT-CAFÉ

ISEN

Inh. Kai-Uwe Hoehn
 Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 ISEN
 Tel. 0 80 83/54 63 03 · Fax 90 76 63

Öffnungszeiten:
 Mi. – Fr. 11 Uhr bis 18 Uhr
 Sa. + So. + feiertags 10 bis 18 Uhr

• Torten aus eigener Herstellung •

Unterricht und Anmeldung
Dienstag und Donnerstag 19.30 – 21.00 Uhr.
Ausbildung in den Führerscheinklassen:



BE



M



B



L



A



Mofa



A1

FAHRSCHULE
GRECKL

Fahrschule MAX GRECKL jun.

Grottenau 5 · 84424 Isen · Telefon 080 83 / 54 96 74

Mobil 01 60 / 1 83 41 83 · E-Mail: fahrschule-greckl@online.de

Weitere
Infos unter:
www.
fahrschule-
greckl.de

BÄCKEREI/KONДИТОРЕИ/CAFÉ



Sattler GBR

84424 ISEN
Telefon 08083 / 81 55

Zum Kirchweihfest backen wir am
Freitag, 19. 10. und Samstag, 20. 10. 2007
das original feinwürzige Kirchweihbrot

Täglich frische Kirchweihnudeln
Auszog'ne und Apfelballen

Nußrainer
Druckerei & Verlag

*Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 ISEN
Tel. 080 83/53 14-0 · Fax 080 83/53 14-14*

S T E M P E L

alle Ausführungen – auch
nach eigenen Entwürfen

NEUE
BÜRGERLISTE
NBL



Rupert Fruth
NBL-Bürgermeisterkandidat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, kennen Sie schon die Wählergruppe zur Kommunalwahl 2008

NEUE BÜRGERLISTE ?

Besuchen Sie uns einfach im Internet. Einen kurzen Überblick für was wir stehen, was unsere Ziele sind und wofür wir uns engagieren finden Sie unter der WEB-Adresse:

www.neue-buergerliste-isen.de

Ebenso finden Sie ein Kurzporträt unseres Bürgermeisterkandidaten, Herrn Rupert Fruth. Lesen Sie, was Herr Rupert Fruth in der Zukunft für die Gem. Isen ändern und erreichen will, wenn Sie ihm Ihre Stimme geben. Weitere ausführliche Informationen, die Kandidatenvorstellung und unsere Veranstaltungstermine werden wir laufend veröffentlichen.

Der 2. März 2008 ist Kommunalwahltag, **es ist Ihr Tag**. Sie alleine entscheiden, wer für unsere Geschicke in der Marktgemeinde Isen zukünftig verantwortlich sein wird.

Ihre „Neue Bürgerliste“ (NBL)

Fortsetzung von Seite 5

Gedächtnis- und Geschicklichkeitsspiele veranstaltet. Am Sonntagmorgen fuhren dann alle nochmals auf der Altmühl bis zur Hammerrühle, wo eine Wasserrutsche auf die Teilnehmer wartete. Hier wurde nochmals Geschicklichkeit und Teamarbeit von den Paddlern abverlangt. Doch so Mancher fand sich als unfreiwilliger Schwimmer in der Altmühl wieder, wo er von vielen Neugierigen belächelt wurde. Am frühen Nachmittag wurden dann die Zelte wieder abgebaut und alle kamen zwar etwas erschöpft aber gesund und gut gelaunt wieder in Isen an.

Sommerfest der Isener Judokas

Am 4. August fand das Sommerfest der Isener Judokas am Sportplatz in Isen statt. Die Kinder kamen mit ihren Eltern und es waren ca. 80 Personen anwesend. Es wurden viele Spiele durchgeführt, wobei meistens ein Elternteil und ein Kind teilnehmen mussten. Neben einem Schubkarrenrennen und diversen Geschicklichkeitsspielen war der Teebeutelweitwurf ein besonderer Höhepunkt. Am späten Nachmittag wurden dann die Grills angezündet und gemeinsam bis spät in die Nacht gefeiert.

Abteilung Volleyball

In der Abteilung Volleyball hat sich dieses Jahr einiges getan. Wir waren wieder an zahlreichen Turnieren vertreten und haben uns dort, im Vergleich zum vergangenen Jahr, viel besser geschlagen und das Mittelfeld erreicht. Leider mussten wir aber unser Trainingskonzept umstellen, da viele von unserer stärkeren Mannschaft aus beruflichen Gründen wegziehen mussten oder auch das Studium in München begann. Umso erfreulicher ist es, dass unsere Mädelsmannschaft immer mehr Fortschritte macht und auch der Ehrgeiz gewachsen ist. Deshalb ist es jetzt unsere Hauptaufgabe sie weiterhin zu fördern und zu stärken.

Dieses Jahr konnten wir auch mehrere Freundschaftsspiele gegen die Mädelsmannschaft aus Ottobrunn austragen und haben so neue Freundschaften knüpfen können. Wir freuen uns schon drauf ein gemeinsames Turnier auszutragen. Besonders möchte ich mich auch bei den zahlreichen Helfern aus der Abteilung bedanken, die uns bei der Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche unterstützt haben. Im kommenden Jahr werden wir das weiterhin anbieten und freuen uns auf ein großes Interesse der Kinder.

Ein großes Highlight dieses Jahr war unser Ausflug zum Spitzingsee gemeinsam mit der Abteilung Tischtennis. Wir waren insgesamt 18 Mann und waren dort für 4 Tage in einem BLSV Haus untergebracht. Große Begeisterung brachte das gemeinsame Floßbauen und die anschließende Testfahrt die in einer Wasserschlacht endete. Weiterhin kamen die Nachtwanderung und das Lagerfeuer gut an. Die anstrengendste Aktion aber war sicherlich die Bergwandertour, die aber durch eine atemberaubende Aussicht alle Blasen schnell vergessen ließ.

Am 13. 9. fand unsere Abteilungsversammlung statt, wo wir beschlossen haben ab nächstem Jahr in die Freizeitliga einzusteigen. Aufgrund des wachsenden Ehrgeizes und der Spielfreude und Stärke sind wir bereit, uns endlich in Punktspielen mit anderen Mannschaften aus der Umgebung zu messen. In den nächsten Monaten haben wir bereits die Chance dazu, uns in den Turnieren am 20. 10. in Dorfen und am 17. 11. in Taufkirchen (Vils) zu präsentieren und die ein oder anderen Punkte heim zu bringen. Im Dezember wird wieder eine Weihnachtsfeier stattfinden deren Ort und Zeit noch bekannt gegeben werden.

Wir suchen immer noch neue Spieler und Spielerinnen die sich für den Volleyballsport interessieren, und gerne in einer harmonischen, lustigen und freundlichen Mannschaft spielen möchten. Bitte schaut doch dazu einfach mal bei unserem Training, jeden Donnerstag von 19:00 bis 22:00 Uhr in der Schulturnhalle, vorbei und macht gleich richtig mit. Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter und darauf unsere Mannschaft weiter auszubauen. Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung. Ihr könnt uns über den Abteilungsleiter Andre Heydel, ah@nanotec.de oder über die Homepage des TSV Isen www.tsv-isen.de erreichen und kontaktieren.

Abteilungsleiter Andre Heydel

Jazz Dance - der Hit in Isen

Gewaltige Resonanz erhält der TSV Isen bei seinem Jazz Dance-Angebot für Kinder, das seit den Sommerferien von Daniela Seeger betreut wird. Die Isener Power-Frau, selbst Mutter von drei kleinen Buben hat nicht weniger als 70 Mitglieder in zwei Altersgruppen zu betreuen. Eine Aufgabe, die natürlich nur mit Action von Anfang bis Schluss zu bewältigen ist. Die Übungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr und 16.30 bis 17.30 Uhr.



Das Foto zeigt die Trainerin und ihre Schützlinge beim „Ambrella-Tanz“ zum Hit von Rhianna.

Donnerstag ist Müttertag

Auch das TSV-Programm für die Mütter findet großen Anklang. Die Schulturnhalle ist voll, wenn sich donnerstags von 16 bis 18 Uhr die Mütter mit den Kindern zum gemeinsamen Sporteln einfinden. Ursula Ottmann hat immer neue Überraschungen parat, wie auf dem Foto zu sehen die Großschaukeln, eine absolute Attraktion für die Kids. Am Vormittag von 9 bis 10 Uhr können die Mütter in der Mehrzweckhalle „fit in den Tag“ gehen. Eine Übungsstunde, bei der sogar die Kleinkinder betreut werden.



Kopierpapier

matt holzfrei weiß,
mit 1,3-fach Volumen,
80 g/qm, DIN A4, für Kopie,
Laser und Inkjet (s/w)

ab 2.500 Blatt per 1000 **6,93 €** + MWSt.

10.000 Blatt per 1000 **5,55 €** + MWSt.

größere Mengen auf Anfrage.

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6, 84424 Isen

Tel.: (08083) 5314-0, Fax: (08083) 5314-14

E-Mail: info@nussrainer-isen.de

MSC-Isen - ADAC-Fahrrad-Regionaltturnier

Melanie Kellerbauer aus Kemating, kam beim ADAC-Fahrrad-Regionaltturnier in Ruhpolding auf das Siegerpodest ganz oben. Mit einem fehlerfreien Lauf erreichte sie den 1. Platz. Besonders freute es Melanie, dass sie dieses Jahr die Teilnehmerin aus Miesbach schlagen konnte, die ihr im letzten Jahr durch einen Zeitunterschied von 4/10 Sekunden die Teilnahme an der Südbayrischen Meisterschaft streitig machte. Doch dieses Jahr fährt Melanie am 20. Oktober zur „Südbayrischen“ nach Waldkraiburg. Ihre Isener Mitschüler sowie die Motorsportler des MSC Isen trauen ihr dort ebenfalls einen Sieg zu und wünschen ihr viel Erfolg. Die Tür zum „ADAC/Deutsche Post Bundesturnier“ in Leverkusen vom 22. - 24. Nov. stünde damit für Melanie offen.



Kolping Isen

Kolping Isen spendet 500 Euro.

Überrascht war Frau Schacher, die Leiterin des Pfarrkindergartens in Isen. Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Isen, Rudi Rulf kam auf einen Besuch vorbei und überreichte ihr 500 Euro. Das Geld stammt aus der Nikolausaktion die von Kolping alljährlich durchgeführt wird. Aber Frau Schacher wußte sofort einen Verwendungszweck. Das Geld wird für eine neue Sandbaustelle und ein neues Gartenhaus verwendet. „Da sparen wir schon lange drauf. Jetzt geht es schneller“ meinte die Erzieherin.



Kolpingvorsitzender Rudi Rulf übergibt 500 € an die Kindergartenleiterin Frau Schacher (mitte).

Foto: Josmue

Kolping Isen erfolgreich bei Schießmeisterschaften

Die Diözesanmeisterschaften im Schießen der Kolpingsfamilien fanden heuer zum 30. Mal statt. Hervorragend ausgerichtet wurden diese von der Kolpingsfamilie Pasing im Jugendhaus Walchensee in Einsiedl. Mit 2 Mannschaften beteiligten sich auch die Schützen der KF Isen. Und das mit großem Erfolg. In der Mannschaftswertung konnten die Isener ihren Titel mit 543 Ringen verteidigen. Auf Platz 2 kam die KF Höhenrain (494 R.) vor Pasing mit 492 Ringen. Platz 4 holte sich Isen II. In der Einzelwertung bei den Damen belegte Maria Rappold (Isen) den 2. Platz hinter Helga Müller aus Höhenrain. Bei den Herren kann sich Hubert Rappold (Isen) mit dem Titel „Diözesanmeister“ schmücken. Vize wurde Philipp Holze (Isen). Die Isener Schützen Helmut Hintereder, Jarli Müller und Albert Rappold jun. belegten die Plätze 6, 7 und 8. Bei der Wertung Sachpreise gingen die Plätze 1 - 3 an Rappold Hubert, Holze Philipp und Rappold Maria. Nur die Ehrenscheibe ging nicht nach Isen. Die gewann Georg Müller aus Höhenrain mit einem 21 Teiler. Stolz und Zufrieden machten sich die Kolpinger am späten Nachmittag auf die Heimreise.



Die verantwortlichen Ausrichter und die Sieger und Gewinner der einzelnen Disziplinen mit ihren Vertretern stellten sich zu einem Gruppenfoto.

Foto: Josmue

*Der Bioanbau ist modern,
d'rum kaufen manche ihn recht gern!
Naturbelassene Produkte,
die jedermann viel lieber schluckte,
als chemisch aufgemotzte Waren,
darüber ist man sich im Klaren!
D'rum folgt der Volker Neef dem Trend,
weil er des Volkes Meinung kennt,
hat er den Laden umgeschichtet
und einen „Bioraum“ errichtet!
Dort finden Sie nicht nur Salate,
nicht nur die Biostrauchtomate,
Sie finden echte Biogurken,
die nicht gezüchtet sind von Schurken!
Obst und Gemüse aller Arten
auf sehr bewusste Käufer warten!
Auch Kräuter werden angeboten,
es gibt die Biobohnenschoten
und sicher wird ein Kauf sich lohnen
von saub'ren Äpfeln und Melonen!
Damit sich diese Schätze zeigen
gilt es drei Stufen hochzusteigen,
dann seid Ihr, dieses ist gewiss,
in Volk's Bioparadies! PGS*

NAH & GUT VOLKER NEEF

Bischof-Josef-Straße 4, ISEN, Tel.: (0 80 83) 5 41 57

Schulartikel • Schreibwaren und
Tabakwaren auch auf Bestellung!

VIKING *Exklusiv im Fachhandel:*

„Starke Technik für Hof und Garten“

Linea S

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

- Fachberatung mit Kompetenz
- Umfassendes Programm
- Engagierter Service

Forst- und Gartentechnik – Horst Menth
Am Gewerbering 9 · Adlberg, a. d. B 388 · 84416 Inning am Holz
Telefon 0 80 84/56 21 22 · Fax 0 80 84/56 21 23

Alles Gute für den Garten

SG „Friedliches Tal“ Eschbaum

Die Mühen der Organisatoren vom „Friedlichen Tal“ wurden belohnt. Beim ersten Eschbaumer Sommer-Biathlon herrschten Traumbedingungen und mit 93 Teilnehmern eine sehr gute Beteiligung der Isener und umliegenden Vereine. Erwartungsgemäß setzten sich die Favoriten von den Burgrainer Burgschützen durch. Sie gewann nicht nur sechs von acht Wertungen, sondern auch den Team-Wettbewerb. Nur Lokalmatador Franz Junker und der Lengdorfner Nachwuchs-Biathlet Martin Holnburger siegten als Nicht-Burgschützen in ihren Altersklassen. Beim Gaudiwettbewerb der Freizeitmannschaften, zu dem sich Mannschaften wie „Hobby-Runners“ oder „Alte Säcke“ gemeldet hatten, siegte Feckl-Forstern.

Ergebnisse: Offene Klasse: 1. Axel Reiner, 2. Christian Wieser, 3. Georg-Michael Reiner (alle Burgschützen); **Herren 1:** 1. Konrad Pointner, 2. Stefan Hobmaier (beide Burgschützen), 3. Thomas Kögel (Gambrinus Niedergeislbach); **Herren 2:** 1. Franz Junker (SG Eschbaum), 2. Andreas Osterloher, 3. Gottfried Gams (beide Gambrinus Niedergeislbach); **Herren 3:** 1. Rupert Häusler (Burgschützen), 2. Konrad Brandlhuber (Waldeslust Lappach), 3. Franz Wittmann (Burgschützen); **Damen 1:** 1. Barbara Pointner (Burgschützen), 2. Johanna Deuschl, 3. Helga Bauer (beide SG Eschbaum); **Damen 2:** 1. Annemarie Häusler, 2. Christine Wittmann (beide Burgschützen), 3. Rosmarie Kögel (Gambrinus Niedergeislbach); **Schüler:** 1. Tamara Pritz (Burgschützen), 2. Lukas Schacherl (Gambrinus Niedergeislbach), 3. Lukas Bayer (Burgschützen); **Jugend:** 1. Martin Holnburger (Gambrinus Niedergeislbach), 2. Tanja Häusler (Burgschützen), 3. Johannes Nußrainer (SG Eschbaum)

Albert Zimmerer

Musikschule Ernstbrunn zu Besuch in Isen



Wer vor drei Jahren schon „Ritter Rost“ gesehen hatte, wusste Bescheid: Wenn die Musikschule der österreichischen Partnergemeinde Ernstbrunn zur Matinee in den Klement-Saal ruft, wird beste Unterhaltung für Jung und Alt geboten. Jetzt führten 33 Musik-Schüler im Alter von 9 bis 17 Jahren mit viel Einsatz und Können das Musical „Tuishi Pamoja“ auf, was Swahili ist und „Wir wollen gemeinsam leben“ bedeutet. Die Musik ist mit vielen afrikanischen Elementen angereichert und macht schon akustisch deutlich, wo der Schauplatz des Geschehens ist. Am Ende bedankte sich Bürgermeister Siegfried Fischer für eine „rührende, fantastisch dargebotene Geschichte“ bei Spielleiter Martin Stanzel und seinem Team. Wie im richtigen Leben geht es im Stück um Vorurteile und Klischees, die eine Annäherung scheinbar unmöglich machen. „Tiere mit Streifen sind blöd!“, sagen die Giraffen. „Punkte tun den Augen weh, Streifen sind das Allerbeste!“, meinen die Zebras. Giraffenjunge Raffi und das Zebmädchen Zea jedoch halten die Feindseligkeiten nicht länger aus. Neugierig und behutsam nähern sie sich einander an. Bestärkt durch drei clowneske Erdmännchen werden sie Freunde und erkennen, dass man den schlimmsten Bedrohungen, in diesem Fall den Löwen, entgegentreten kann, wenn man nur zusammenhält. Am Schluss vereinen beide gemeinsam Zebras und Giraffen. Als das Titellied noch einmal als Zugabe gespielt wird, klatschen und singen die zahlreichen Zuschauer fröhlich mit. Albert Zimmerer

Barock-Konzert in Burgrain

Das Barock-Konzert des Ensembles „L'Estro Armonico“ in der Burgrainer Schlosskirche war ein voller Erfolg. Die rund 200 Zuschauer waren am Ende des 90-minütigen musikalischen Ausflugs ins 17. Jahrhundert sichtlich begeistert und schwelgten in Superlativen. Von „einfach phantastisch“ bis „gigantisch“ reichten die Reaktionen. Vor allem der hervorragende Sound in dem stilistisch passenden Kirchlein wusste zu gefallen. Die absolute Beherrschung der historischen Instrumente löste bloßes Staunen aus, dabei stehen die sieben Musiker um Regina Maier (Bild, rechts) aus Harthofen erst am Anfang ihrer Karriere. Gespielt wurden abwechslungsreiche Stücke der Komponisten Gottfried Keller, Antonio Vivaldi, Heinrich Ignaz Franz Biber, Georg Philipp Telemann, Maurizio Cazzati und Gottfried Finger. Der stellvertretende Bürgermeister Sebastian Enninger dankte den Burgrainern, insbesondere Messner Georg Liebl, für den großen Einsatz beim Erhalt der Schlosskirche und wünschte sich eine baldige Wiederholung des Konzertes. (Albert Zimmerer)



Sie brauchen eine Kleinkläranlage?
Wir können Ihnen helfen!



BioDisc® Vollbiologische
Kompaktkläranlagen

Über
35 Jahre
Erfahrung

Schlosser GmbH
Schambach 13
83547 Babensham
Telefon: 0 80 71 - 35 04
Fax: 0 80 71 - 5 03 30
info@franz-schlosser.com
www.franz-schlosser.com

- Wartungsarm
- Entspricht den neuen EU-Vorschriften für verschiedene Ablaufklassen
- Äußerst zuverlässig
- Keine Geruchsbelästigung
- Fast geräuschlos
- Sehr leicht zu installieren

- Fugenlos und vollkommen dicht
- Erhältlich in Größen für 1-50 Einw.

Klargester
www.klargester.de

Wir helfen im Trauerfall

Särge
Sargausstattungen
Überführungen



Bestattungen **Konrad Brummer**

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern
Telefon 0 81 24 / 88 40 · Mobil-Telefon 01 71 / 3 69 55 19

Ist der
Sommer
schon wieder
vorbei?



Weihnachts- und Neujahrskarten

in großer Auswahl ab sofort bei uns.

Wir haben ca. 1.000 verschiedene Motive. Wir führen auch Karten der großen Hilfsorganisationen. Sie können die Kataloge in Ruhe Zuhause blättern und aussuchen.

Wir bedrucken die Karten mit ihrem Logo und Ihrem individuellen Glückwunschttext. Natürlich können Sie die Eindrücke auch selbst auf Ihrem PC gestalten und ausdrucken. Auch dazu haben wir viele verschiedene Motive zur Auswahl.

Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns und beraten Sie gerne.

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 ISEN · Tel. 080 83/53 14-0 · Fax 08083/53 14-14

E-Mail: info@nussrainer-isen.de · Internet: www.nussrainer-isen.de

KLEINANZEIGEN

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Wohnung gesucht: Landschaftsgärtner sucht ab sofort längerfristig Wohnraum ab 70 qm mit Garten, gerne renovierungsbedürftiges Bauernhaus oder Altbau, biete Mithilfe im Garten, Telefon 09404/640956

Zuverlässige, nette Zugehfrau nach Forstern für ca. 6 Std. pro Woche gesucht. Telefon 08124/528288.

Kleintransporte „Isen Blitz“. Tel. 0172/8406299

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Suche Garage in Isen, nahe Hochhaus, Tel. 0163/4161200



Anton Neumaier

KFZ-MEISTERBETRIEB · FREIE TANKSTELLE
ERSATZTEILHANDEL

BUCH AM BUCHRAIN

Hauptstr. 36 · Tel. 081 24/7955 · Fax 7977

Neu bei uns!

Offizieller Einbau- &
Vertriebspartner



www.storevan.com

Fahrzeugeinrichtungen

Öffnungszeiten der Tankstelle
Montag - Freitag von 6 - 20 Uhr
Samstag von 7 - 18 Uhr
Sonn- u. Feiertage von 7 - 13 Uhr

Tankautomat
außerhalb der Öffnungszeiten

Freiwillige Feuerwehr Schnauppung

Das Üben unter den widrigen äußeren Bedingungen hat sich gelohnt. Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Schnauppung meisterten die theoretischen und praktischen Aufgaben der Leistungsprüfung mit Bravour in der ihnen gestellten Zeit. Als Schiedsrichter fungierten die Herren Vogelmayr, Axenböck und Karl. Das Leistungsabzeichen wurde in den Stufen Bronze (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Gold (Stufe 3) absolviert: Josef Bauer als Gruppenführer (2), Stefan Huber (1), Andreas Loidl (1), Gerhard Gerlmaier (1), Anton Mittermaier (1), Benno Mittermaier (1), Josef Schöberl (1), Markus Stangl und Josef Strobl. Eine weitere Gruppe absolvierte ebenfalls das Leistungsabzeichen: Albert Larasser als Gruppenführer (2), Jakob Bauer (3), Anton Göttner (2), Anton Huber (1), Ferdinand Linner (3), Markus Lohmaier (2), Martin Nußrainer (1), Richard Ostermaier (2) und Siegfried Schex (2).



Liedertafel Isen

Im Jahre 2005 hat die Liedertafel Isen einen Ausflug unternommen nach Neukirchen b. Hl. Blut im Bayerischen Wald. Wir konnten dabei Kontakt aufnehmen mit dem ortsansässigen Chor dem „Hohenbogener Männerchor“. Am Ersten Tag nach unserer Ankunft trafen wir uns zu einem geselligen und musikalischen Abend im dortigen Klosterstüberl, das der Chor als Vereinsheim benützt. Zu diesem Abend waren auch extra die „Westacher Musi und -Sänger“ angereist und so wurde aus dem Treffen ein schöner bunter Musikabend.

Am 27. Oktober kommt nun der „Hohenbogener Männer-

chor“ zum Gegenbesuch nach Isen. Der Gastchor wird neben einem ansprechenden Rahmenprogramm in und um Isen am Nachmittag den Gottesdienst in unserer Pfarrkirche mitgestalten. Am Abend treffen wir uns dann im Klementsaal zu einem musikalischen bunten Abend, zu dem die Gäste auch eine Instrumentalgruppe mitbringen werden. Aus Isen wird neben der Liedertafel auch der Festchor sowie die Westacher Sänger und -Musi mitwirken. Die Isener Bevölkerung ist dazu natürlich herzlich eingeladen. Es wird sicherlich ein Leckerbissen im diesjährigen Musikleben der Gemeinde werden.

Musical-Projekt „Generation Gold“



Mit Max Hupfer (links) und Henry Schiller sind zwei Urgesteine der Landkreis-Rockszenen beim Musical „Generation Gold“, mit dabei. Warum die beiden ein Glücksfall für das Musical sind, kann noch am 19. und 20. Oktober im Isener Klement-Saal in Augenschein genommen werden. Vorverkauf bei Schuh Fischer, Tel. (08083) 1332. Weitere Infos unter: www.generation-gold.de.vu

Ortsverschönerungs- u. Gartenbauverein Isen Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 12. November 2007 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Klement in Isen unsere Hauptversammlung statt. Tagesordnungspunkte: Begrüßung, Jahresbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Ehrungen, Neuwahlen, Pause, Vortrag „Olivenöl - seine Bedeutung“ Referentin Frau Kesenheimer (Dauer ca. 15 Minuten), Fotos vom Vereinsjahr, Fotos der Fotoaktion und Preisverteilung, Wünsche und Anregungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

FOTOKOPIEN

Schwarz-Weiß-Fotokopien (mit Selbstbedienung):

1 - 99 Stück
ab 100 Stück

DIN A4: Stück -,10 €
DIN A4: Stück -,09 €

DIN A3: Stück -,20 €
DIN A3: Stück -,18 €

Schwarz-Weiß-Fotokopien (mit Bedienung):

DIN A4: Stück -,15 €

DIN A3: Stück -,25 €

Farb-Fotokopien (mit Bedienung):

DIN A4: Stück 1,- €

DIN A3: Stück 2,- €

zusätzlicher Service: Ausdruck von gestellten Daten*: zusätzlich **2,50 €** (Pauschale)

(* Daten nach Absprache bzw. Datenprüfung)

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 ISEN · Telefon (08083) 5314-0 · Telefax (08083) 5314-14

E-Mail: info@nussrainer-isen.de · Internet: www.nussrainer-isen.de

Daten per ISDN: MAC Leonardo (08083) 5494-73 · PC FritzCard (08083) 5494-74

Freiwillige Feuerwehr Isen

Dank - 5 Jahre nach der Flut



Sieben Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Isen brachen am Samstag den 17. August 2002 um 4.30 Uhr zu einem viertägigen Hochwasser-einsatz nach Dessau auf. Die Elbe trat über die Ufer und ganze Landstriche versanken in den Fluten. 5 Jahre nach dieser Flutkatastrophe lud die Gemeinde Kühnau die Helfer von damals ein Wochenende zu einer Dank- und Jubiläumsveranstaltung ein. Dabei wurden die ehemaligen Einsatzorte an den Deichen besichtigt und die Verbesserungen des Hochwasser-schutzes erläutert. An dieser Veranstaltung nahmen der stellvertretende Kommandant Zeno Solchenberger und der Vorstand Bernhard Schex teil. Begleitet wurden sie von den Vertretern der Kreisbrandinspektion KBI Ludwig Wimmer, KBM Franz Ganslmaier und KBM Werner Axenböck, so dass der Landkreis Erding mit 5 Helfern aus dem Jahre 2002 der Einladung nach Sachsen-Anhalt folgte. Es war ein bewegendes

Erlebnis zu sehen, wie dankbar die Bevölkerung auch nach 5 Jahren den Helfern gegenübersteht, die seinerzeit mit Sandsäcken ihre Ortschaft vor der völligen Überflutung bewahrten. So wurden z.B. auch die Gärten entlang der Deiche mit Pflanzen in Form eines „DANK“ bepflanzt.

Die Vorstandschaft

TERMINKALENDER

- 18. Okt. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
FSG Isen: Hist-Zist-Schießen
- 19. Okt. Rock-Musical „Generation Gold“ bei Klement
FSG Isen: Hist-Zist-Schießen
- 20. Okt. Rock-Musical „Generation Gold“ bei Klement
FSG Isen: Hist-Zist-Schießen
SV Hubertus Weiher: Weinfest
- 21. Okt. FSG Isen: Kirchweihschießen + Hist-Zist-Schieß.
- 25. Okt. Bibelkreis im Pfarrheim, Isen
- 26. Okt. FSG Isen: 1. Schießtag Luftgewehr/Luftpistole
SG Eschbaum: Südtiroler Törgelenabend
- 27. Okt. Konzert im Rathaus mit Rosi Obermaier u.a.
KLJB Isen: Aktion Rumpelkammer
Krieg.-/Sold.-Ver. Pemmering: Kesselfleischessen
- 28. Okt. Allerseelenmarkt
Blaskapelle Isen: Abendserenade in Maitenbeth
- 29. Okt. Beginn Herbstferien
- 31. Okt. SG Eschbaum: Wattturnier
Kolping Isen: Quizabend im Brunauerhaus
- 3. Nov. Ende Herbstferien
Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
- 6. Nov. KBW-Vortrag: „Von Beileidsbezeugungen ...“
- 8. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 9. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
SV Hubertus Weiher: Jahreshauptversammlung
- 10. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
- 11. Nov. Pfarrversammlung in Isen, Pfarrheim
- 12. Nov. OVV Isen: Hauptversammlung mit Neuwahlen
- 15. Nov. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 16. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
SG Eschbaum: Schlachtschüsselessen
- 17. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
Trachtenverein Isen: Hoagarten in Weiher
VdK: Volkstrauertag in der Gemeinde Isen
- 18. Nov. Pfarrbücherei Isen: Tag der offenen Tür
VdK: Volkstrauertag der Gemeinde Lengdorf
- 22. Nov. KBW Vortrag b. Pointner Pem.: Rückenprobleme
Bibelkreis im Pfarrheim, Isen

- 23. Nov. Wattturnier der Fußballer in der Mehrzweckhalle
Theater: „Da Huawa, da Meier ...“, Klementsaaal
- 24. Nov. Advent-/Weihnachtsflohmarkt in Eschbaum
Jugend-Korbiniansfest in Freising
- 25. Nov. 100 Jahre Bienenzuchtverein Isen
Advent-/Weihnachtsflohmarkt in Eschbaum
Pfarrversammlung in Lengdorf
Kolping Isen: Spielenachmittag
- 29. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 1. Dez. Sportschützen Isen: Christbaumversteigerung
- 2. Dez. VdK: Jahreshauptvers. u. Weihnachtsf. b. Klement
- 5. Dez. Kolping Isen: Nikolausaktion
- 6. Dez. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
Kolping Isen: Nikolausaktion
- 7. Dez. Claudia Koreck im Klement-Saal
- 8. Dez. Theaterverein: Kinder-Musical im Klementsaaal
Kolping Isen: Kolpinggedenktag
- 9. Dez. Nikolausmarkt in Isen
Theaterverein: Kinder-Musical im Klementsaaal
Adventsing in St. Zeno, Isen
- 13. Dez. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 15. Dez. Theaterverein: Kinder-Musical im Klementsaaal
- 16. Dez. Theaterverein: Kinder-Musical im Klementsaaal
Burggrain Adventsing
- 20. Dez. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 21. Dez. Sportschützen Isen: Weihnachtsfeier
- 22. Dez. SG Eschbaum: Christbaumversteigerung
- 24. Dez. Beginn Weihnachtsferien
- 26. Dez. SV Hub. Weiher: Christbaumv. u. Nussenschieß.
Burgsch. Burggrain: Christbaumverst. bei Seiler
Silvesterparty in der Mehrzweckhalle

2008

- 5. Jan. Ende Weihnachtsferien
- 4. Jan. FSG Isen: Strohschießen
- 10. Jan. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 11. Jan. Neujahrsempfang im Pfarrheim
- 15. Jan. Kolping Isen: Generalversammlung
- 17. Jan. Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 18. Jan. Kabarett: „Da Bertl und i“, im Klementsaaal
- 19. Jan. KLJB Isen: Faschingsball
- 25. Jan. Pfarrball im Klementsaaal, Isen
- 3. Feb. FF Mittbach: Buntes Faschingstreiben
- 5. Feb. Altes Bier bei Klement
- 15. Feb. Mark'n'Simon im Klementsaaal, Isen
- 1. März FSG Isen: Zimmerstutzen und Königsschießen
- 7. März FSG Isen: letztes Wertungsschießen LG/LP
- 8. März Starkbierfest in d. Mehrzweckhalle (Grottenau)
- 13. März Blaskapelle Isen: öffentliche Generalprobe
- 14. März SG Eschbaum: Ostereierschießen
Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
- 15. März Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
Mark'n'Simon im Klementsaaal, Isen
FSG Isen: Finalschießen u. Königsproklamation
- 17. März Beginn Osterferien
- 28. März Ende Osterferien
Nick Woodland im Klementsaaal, Isen
- 29. März FSG Isen: Generalversammlung mit Neuwahlen
- 11. April SG Eschbaum: Königsproklamation
- 12. April Blaskapelle Isen: Festakt 50 Jahre Blaskapelle
- 13. April Blaskapelle Isen: Gedenkgottesd., Tag d. off. Tür
- 18. April Theaterverein Isen: Aufführung in Isen
- 19. April Theaterverein Isen: 25jähriges Jubiläum
- 20. April Theaterverein Isen: 25jähriges Jubiläum
- 25. April Theaterverein Isen: Aufführung in Isen
- 26. April Theaterverein Isen: Aufführung in Isen
- 27. April Theaterverein Isen: Aufführung in Isen
- 30. April SG Eschbaum: Schafkopfturnier
- 13. Mai Beginn Pfingstferien
- 23. Mai Ende Pfingstferien
- 21. Juni Blaskapelle Isen: Musikabend mit Showkapelle
- 22. Juni Frühschoppen mit der Miskkapelle Ernstbrunn
- 29. Juni Blaskapelle Isen: Gottesdienst z. 50jähr. Bestehen
- 13. Juli Pfarrfest in Isen, Pfarrheim
- 4. Aug. Beginn Sommerferien
- 15. Sept. Ende Sommerferien
- 11. Okt. Besuch des Markt Isen in Ernstbrunn
- 12. Okt. Besuch in Ernstbrunn, 25 Jahre Partnergemeinde
- 26. Okt. Blaskapelle Isen: Kirchenkonzert
- 22. Dez. Beginn Winterferien

Alle Angaben ohne Gewähr!



Die richtige Kombination
für Ihre Geldanlage:

5,25 %

fest bis 30. Januar 2009*

&

**gute Renditechancen
in Aktienfonds***

Angebot gültig vom
22.10.07 bis 12.11.07

Sparen & Anlegen

Bereits jetzt die Vorteile der Abgeltungssteuer nutzen!

MEHR als attraktiv - für hohe Ertragschancen.

Ihre Vorteile:

- sichere Geldanlage beim Termingeld
- Ertragschancen am Aktienmarkt
- steueroptimiert und abgeltungssteuerfit

* VR-Kombi-Anlage:

50 % des Anlagebetrages werden bis 30.01.2009 zu 5,25 % garantiert und risikofrei angelegt.

Die übrigen 50 % investieren Sie in einen UNION-Aktienfonds von deutschen oder weltweiten Top-Wirtschaftsunternehmen und nutzen damit die Ertragschancen am Aktienmarkt.

Mindestanlage: 10.000 €uro.

**Besuchen Sie uns in der Sparwoche:
23. bis 30. Oktober 2007**

www.rvb-isen-sempt.de

In Ihrer Nähe in Anzing, Buch am Buchrain,
Forstern, Forstinning, Hörlkofen, Hohenlinden, Isen,
Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen und Wörth (SB)

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**

